



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK
EUROSYSTEM

PRESSEMITTEILUNG

27. März 2023

Geldmengenentwicklung im Euroraum: Februar 2023

- Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten [Geldmenge M3](#) sank im Februar 2023 auf 2,9 % nach 3,5 % im Januar.
- Die Jahreswachstumsrate des enger gefassten [Geldmengenaggregats M1](#), das den Bargeldumlauf und die täglich fälligen Einlagen umfasst, belief sich im Februar auf -2,7 % gegenüber -0,8 % im Januar.
- Die Jahreswachstumsrate der [bereinigten Buchkredite an private Haushalte](#) ging im Februar auf 3,2 % zurück, verglichen mit 3,6 % im Januar.
- Die Jahreswachstumsrate der [bereinigten Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften](#) sank im Februar auf 5,7 % nach 6,1 % im Januar.

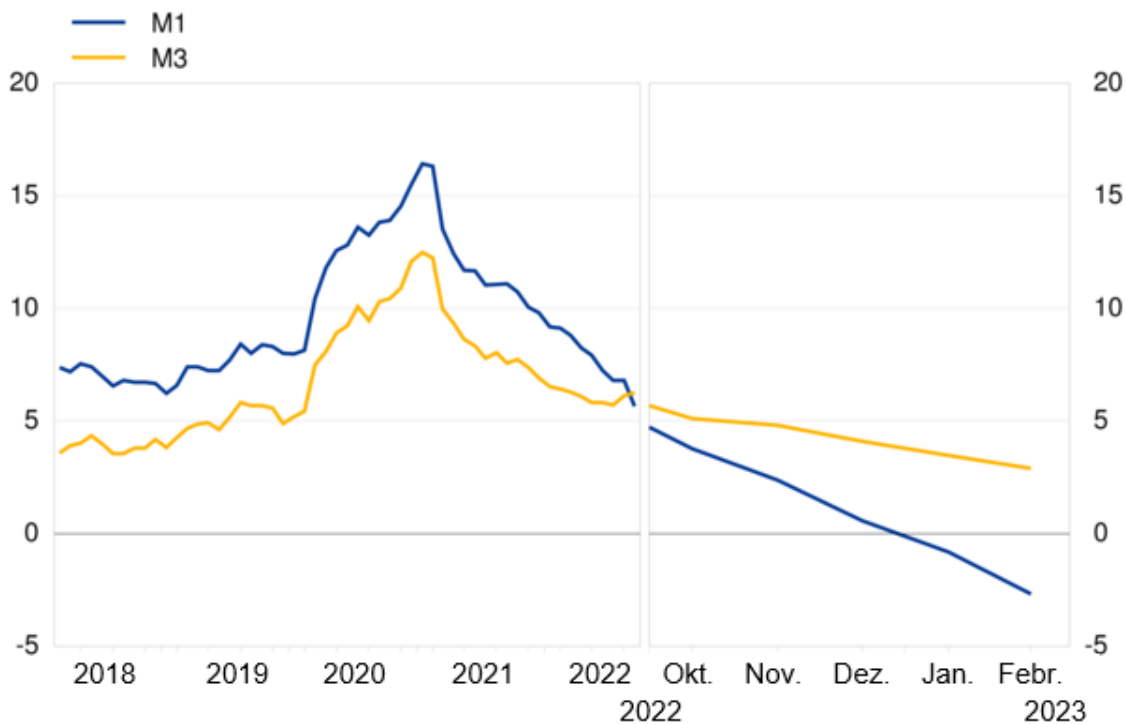
Komponenten der weit gefassten Geldmenge M3

Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 sank im Februar 2023 auf 2,9 % nach 3,5 % im Januar. Im Dreimonatsdurchschnitt bis Februar betrug sie 3,5 %. Die [Komponenten von M3](#) entwickelten sich wie folgt: Die jährliche Wachstumsrate des enger gefassten Aggregats M1, das den Bargeldumlauf und die täglich fälligen Einlagen umfasst, belief sich im Februar auf -2,7 %, verglichen mit -0,8 % im Vormonat. Die Jahreswachstumsrate der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2 - M1) erhöhte sich von 15,2 % im Januar auf 17,5 % im Februar 2023. Die jährliche Zuwachsrate der marktfähigen Finanzinstrumente (M3 - M2) nahm im selben Zeitraum von 13,7 % auf 21,3 % zu.

Abbildung 1

Geldmengenaggregate

(Jahreswachstumsrate)



Daten zu den Geldmengenaggregaten sind [hier](#) abrufbar.

Betrachtet man die [Beiträge der einzelnen Komponenten zur Jahreswachstumsrate von M3](#), so lag der Beitrag des enger gefassten Geldmengenaggregats M1 im Februar bei -2,0 Prozentpunkten (gegenüber -0,6 Prozentpunkten im Januar), wohingegen sich jener der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2 - M1) auf 3,9 Prozentpunkte (nach 3,4 Prozentpunkten) und jener der marktfähigen Finanzinstrumente (M3 - M2) auf 1,0 Prozentpunkte (nach 0,6 Prozentpunkten) belief.

Was die Entwicklung der [in M3 enthaltenen Einlagen](#) aufgeschlüsselt nach geldhaltenden Sektoren betrifft, so sank die Jahreswachstumsrate der Einlagen privater Haushalte von 3,3 % im Januar auf 2,6 % im Februar, während sich die entsprechende Zuwachsrate der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften von 3,2 % auf 2,6 % verringerte. Die Jahreswachstumsrate der Einlagen nichtmonetärer finanzieller Kapitalgesellschaften (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) ging unterdessen von -0,4 % auf - 5,0 % zurück.

Gegenposten der weit gefassten Geldmenge M3

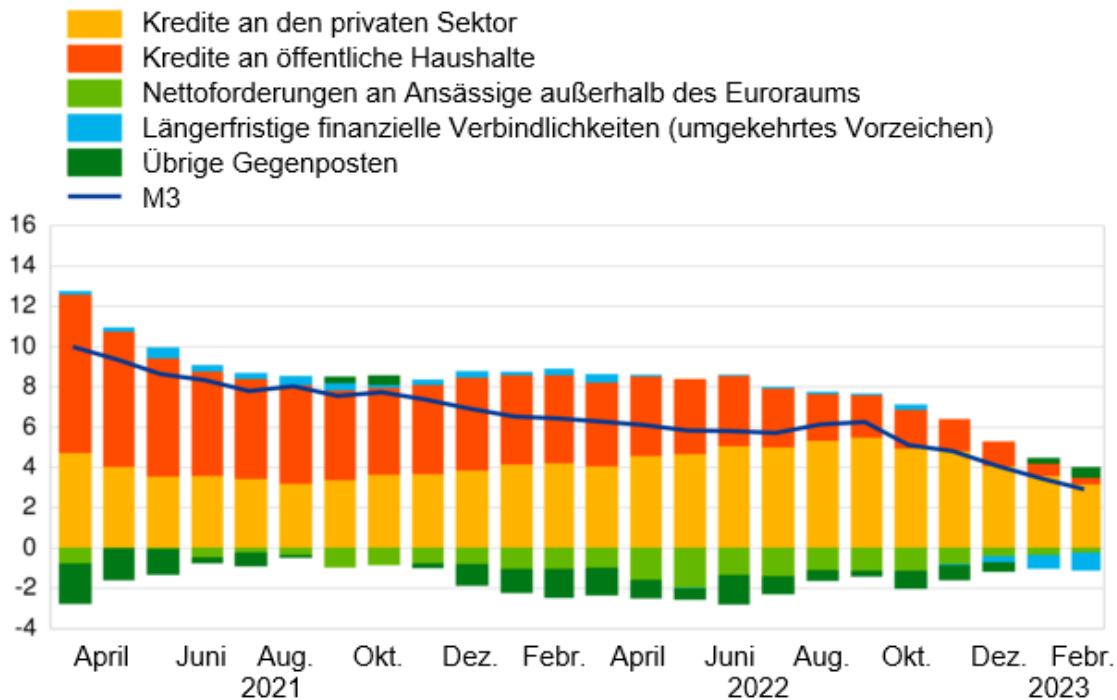
Die Veränderungen der Posten der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors, die nicht zur Geldmenge M3 gerechnet werden ([M3-Gegenposten](#)), wirkten sich im Februar 2023 wie folgt auf die Jahreswachstumsrate von M3 aus: Die Kredite an den privaten Sektor steuerten 3,2 Prozentpunkte bei (nach 3,6 Prozentpunkten im Januar), die Kredite an öffentliche Haushalte 0,3 Prozentpunkte (nach 0,6 Prozentpunkten), die Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums -0,2 Prozentpunkte (nach -0,4 Prozentpunkten),

die längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten -0,9 Prozentpunkte (nach -0,6 Prozentpunkten) und die übrigen Gegenposten 0,5 Prozentpunkte (nach 0,3 Prozentpunkten).

Abbildung 2

Beitrag der M3-Gegenposten zur Jahreswachstumsrate von M3

(in Prozentpunkten)



Daten zu den Beiträgen der M3-Gegenposten zur Jahreswachstumsrate von M3 sind [hier](#) abrufbar.

Kredite an Nicht-MFIs im Euroraum

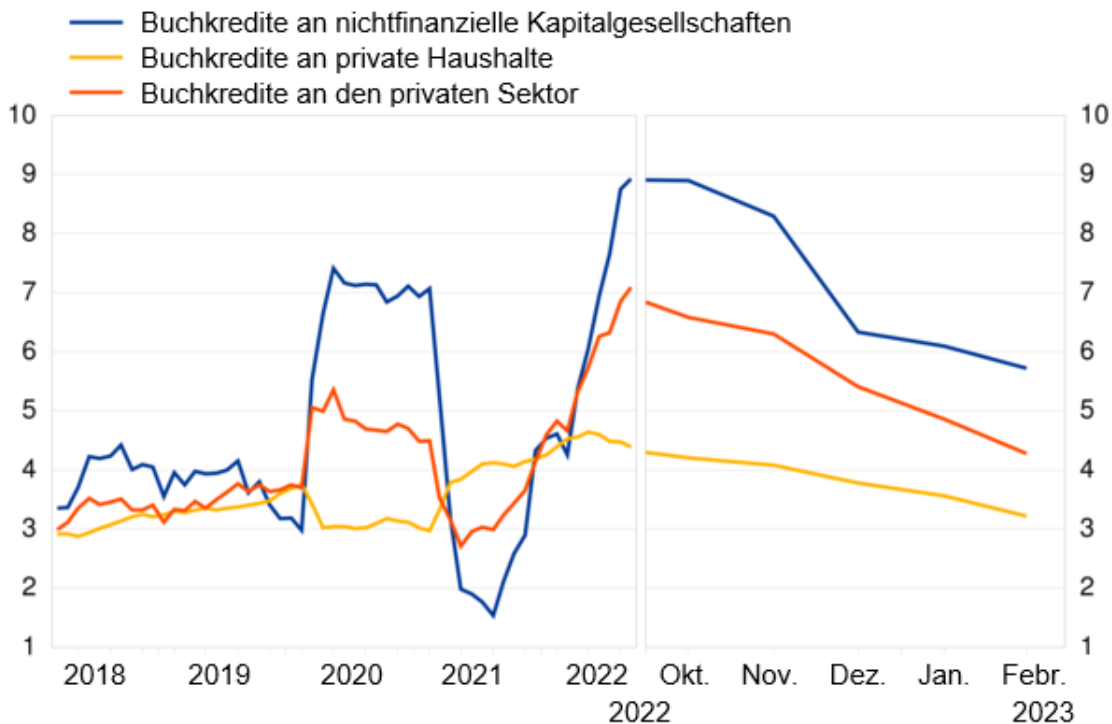
Die Jahreswachstumsrate der gesamten [Kreditvergabe an Nicht-MFIs im Euroraum](#) verringerte sich von 3,1 % im Januar 2023 auf 2,6 % im Februar 2023. Im selben Zeitraum ging die jährliche Wachstumsrate der [Kredite an öffentliche Haushalte](#) von 1,4 % auf 0,7 % zurück, während jene der [Kredite an den privaten Sektor](#) von 3,8 % auf 3,3 % sank.

Die Jahreswachstumsrate der (um Kreditverkäufe und -verbriefungen sowie fiktive Cash-Pooling-Aktivitäten) [bereinigten Buchkredite an den privaten Sektor](#) verringerte sich im Februar auf 4,3 % nach 4,9 % im Januar. Dabei sank die jährliche Wachstumsrate der [bereinigten Buchkredite an private Haushalte](#) auf 3,2 % nach 3,6 % im Januar. Die entsprechende Rate der [bereinigten Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften](#) ging unterdessen von 6,1 % auf 5,7 % zurück.

Abbildung 3

Bereinigte Buchkredite an den privaten Sektor

(Jahreswachstumsrate)



Daten zu den bereinigten Buchkrediten an den privaten Sektor sind [hier](#) abrufbar.

Anhang

Tabelle 1 bis 4

Anmerkung

- Soweit nicht anders angegeben, sind die in dieser Pressemitteilung ausgewiesenen Daten um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.
- Der Begriff „privater Sektor“ bezieht sich auf Nicht-MFIs im Euroraum (ohne öffentliche Haushalte).
- Die Hyperlinks in dieser Pressemitteilung verweisen auf Daten, die sich aufgrund von Revisionen mit jeder neuen Veröffentlichung ändern können. Die Daten der im Anhang aufgeführten Tabellen stellen eine Momentaufnahme zum Zeitpunkt der aktuellen Veröffentlichung dar.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu
Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.